

## Handreichung - Zahnstunde

### 1) **Begrüßung**

2) **Einstieg:** Tierstimmen vorspielen. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erraten die Protagonisten: Löwe, Zebra, Affe, Elefant. **(Folie 2)**

3) **Erarbeitung I:** Die Tiere haben ein Problem. Die Lehrkraft liest die Geschichte vor. Die SuS versuchen das Problem herauszufinden. **(Folie 3)**

Buch: „Der große Zahnputztag im Zoo“ (siehe Schulzahnkoffer)

4) **Sicherung I:** Die Lehrkraft bespricht die Geschichte mit den SuS nach. - Was war das Problem der Tiere? Wie haben sie es gelöst? Warum hatten sie Mundgeruch? Was muss man dagegen tun? **(Folie 4)**

5) **Präsentation:** Die Lehrkraft stellt die KAI-Regel vor. **(Folie 5)**

- Gebiss-Modell und Zahnbürste verwenden (siehe Schulzahnkoffer)
- K-A-I-Prinzip vormachen
  - Kauflächen
  - Außenflächen
  - Innenseiten

6) **Erarbeitung II:**

#### **Variante A**

- Einzelne SuS putzen dem Gebiss-Modell nochmals die Zähne und zeigen, wie es geht. **(Folie 6)**

#### **Variante B**

- Plaquefärbetabletten (siehe Schulzahnkoffer) verteilen, Zähne einfärben, Zähne im Spiegel betrachten oder Handys verwenden, Verfärbungen mithilfe der erarbeiteten Zahnputzmethode wegputzen **(Folie 7)**

7) **Vertiefung:** Rollenspiel **(Folie 8)**

- Die Lehrkraft liest die Vorgeschichte vor: „Der Igel und der Zoowärter sind von ihrem Tag ziemlich erledigt. Doch plötzlich kommt ihnen das weinende Faultier entgegen. Es hält sich einen Eisbeutel auf die Backe und jammert.“
- Drei SuS spielen das Rollenspiel mit Hilfe der Dialog-Tabelle vor. Ggf. als Verkleidung verschiedene Baseballkappen/T-Shirts/Namensschilder verwenden.

<b>Igel</b>	<b>Zoowärter</b>	<b>Faultier</b>
Was ist mit dir los?		Mein Zahn tut so weh?
	Wann hast du denn das letzte Mal deine Zähne geputzt?	
		Ich weiß nicht so genau. Vielleicht letzten Monat?
Ich hole mir meinen Zahnarztspiegel und schaue mir deine Zähne einmal an.		
		Vielen Dank.
Oh je, deine Zähne sind total dreckig. Was hast denn gegessen. Da hängen noch Keksreste und Erdbeerkaugummis an deinen Zähnen.		
		Ja, ich liebe Kekse und Erdbeerkaugummis. Das schmeckt so lecker.
	Oh je! Igel schau dir mal die Zähne an. Hat er ein Loch im Zahn?	
Leider ja, der letzte Backenzahn unten, auf der rechten Seite sieht ziemlich schlimm aus.		
		Ein Loch im Zahn! Wie konnte denn das passieren?
	Die Kariesbakterien haben bei deinen Süßigkeiten mitgenascht. Sie produzieren daraus Säure, die deine Zähne kaputt macht und graben sich so in deine Zähne.	
		Das habe ich nicht gewusst. Was muss ich den essen, damit es meinen Zähnen immer gut geht?

## 8) Sicherung II:

Die SuS sammeln, welche Nahrungsmittel gut für die Zähne sind und welche Nahrungsmittel den Zähnen schaden.

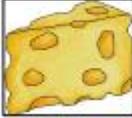
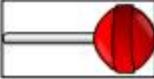
### Variante A

- Die SuS scannen mit Handys/Tablets den QR-Code und führen die interaktive Zuordnung durch. **(Folie 9)**

### Variante B

- Die SuS erstellen gemeinsam ein Tafelbild oder übertragen den Folieninhalt in ein Heft und ordnen in Partner- oder Gruppenarbeit zu. **(Folie 10)**

### Beispiel für ein Tafelbild: (Folie 11)

Das ist für unsere Zähne gesund.	Das ist für unsere Zähne ungesund.
Das mögen unsere Zähne.	Das mögen unsere Zähne nicht.
	
  	 
  	 
 	  
 	 
	  

## 9) Abschluss: Fantasiereise (Folie 12)

Die Lehrkraft liest den SuS eine Fantasiereise vor, während diese die Köpfe auf den Tisch legen und die Augen schließen.

„Wir wollen jetzt gemeinsam in den Zoo verreisen. Mach es dir gemütlich und schließe deine Augen. Fühle deinen Körper und spüre, wie sich dein Atem bewegt. Spüre wie deine Füße den Boden berühren. Stelle dir nun vor, du wärst in Ignaz Zoo. In der Ferne kannst du die Elefanten trompeten hören. Der Löwe brüllt, damit er allen Tieren seine weißen Zähne zeigen kann. Der Hai bewundert seine strahlend weißen Zähne in den Scheiben seines Aquariums. Doch plötzlich hörst du das Faultier in der Ferne jammern. Es wünscht sich ebenfalls saubere, weiße Zähne. Du rufst in deinen Gedanken Ignaz herbei. Er hüpfte auf seine Teleskopzahnbürstenkonstruktion. Du gibst vorsichtig ein wenig Zahncreme auf seine Stacheln. Schon geht es los. Das Faultier öffnet vorsichtig seinen Mund. Ignaz putzt zuerst sorgfältig die Kauflächen. Hin und her, hin und her. Als sie richtig schön glänzen, sind die Außenflächen an der Reihe. Von Rot nach weiß, von Rot nach weiß, immer im Kreis. Ignaz und du gebt euch besonders große Mühe, um keinen der Zähne zu vergessen. Zum Abschluss sind die Innenflächen an der Reihe. Selbst die letzten kleinen Krümelchen werden vorsichtig aus dem Mund herausgefegt. Jetzt strahlen die Zähne, und du und Ignaz freut euch sehr über das Ergebnis eurer Arbeit. Langsam ziehst du die Teleskopzahnbürstenkonstruktion wieder aus dem Maul des Faultiers heraus. Ignaz hüpfte herunter und duscht ausgiebig unter der Gießkanne, um seine Stacheln zu waschen. Das Faultier dankt euch für eure Hilfe und ist glücklich über seine gesunden Zähne. Langsam entfernst du dich aus dem Zoo. Du löst die Spannung aus deinem Körper. Bewege sanft deine Hände und Finger. Wackele vorsichtig mit den Beinen und Füßen. Du öffnest vorsichtig deine Augen und streckst dich. Jetzt befindest du dich wieder in deinem Klassenzimmer.“

